

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 31 (1955-1956)
Heft: 14

Rubrik: Neues aus fremden Armeen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Dankbarkeit für die stets erwiesene Treue richten wir hiermit an das ganze Schweizervolk, die Angehörigen aller Berufskreise und die Bewohner aller Landes-



Im Hof der Kaserne Liestal fand für die aus Oslo heimgekehrten erfolgreichen Ski-Patrouilleure mit Weltmeister Hüschi an der Spitze eine schlichte militärische Ehrung statt, zu der die in Liestal stationierten Infanterie-Rekruten- und Zollwächterschulen angetreten waren. — Unser Bild zeigt die Patrouilleure und ihre Begleiter im Hof der Kaserne Liestal. Vor der Front erkennt man Weltmeister Oblt. Karl Hüschi, hinter ihm v. l. n. r. Delegationschef Oberst Erb, Major Schärli, Hptm. Huber, Patrouillenführer Hptm. Schild, Mitr. Kronig, Kpl. Nicollier, Gfr. Schnyder, Gfr. Bricker, Wm. Wenger (verdeckt), Wm. Lötcher, Gfr. Zurbuchen und Füs. Portmann.

KASERNE X IRGENDWO IN DER SCHWEIZ.

EIN F.V. ERKLÄRT WOFÜR DIE PLANKEN BENÜTZT WIRD.

FOURIER IM KP-BÜRO.

Kp.Kdt.

ZWEI INSTRUKTOREN AUF DEM WEG IN DIE STADT...

FELDWEIBEL BEIM EINTRITTS RAPPORT...

ERSTE FÜHLUNG-NÄHME MIT DER NEUEN GANGART!

KÜNSTLICHE BLUTDRUCK ERHÖHUNG. (Gelingt selten.)

SANITARISCHE EINTRITTS MUSTERUNG (so sind wir zwar nie gesprochen!)

HE! SIE KORDORAL WÄND SIE AU EIN?

ZIVILISTEN.

Der Präsident: Der Direktor:
Dr. A. Schaller Dr. H. Hauswirth



(H. A.) In einem Kurs von Sparexperten hielt Minister Torsten Nilsson, der sozialdemokratische schwedische Verteidigungsminister, einen Vortrag über das Militärbudget, wobei er darauf hinwies, daß es allein die technische Entwicklung ist, die

Auf der anderen Seite muß selbstverständlich darauf geachtet werden, daß die Größe des Opfers für die Landesverteidigung auf dem Hintergrund unserer ökonomischen Möglichkeiten beurteilt wird. Wir müssen darauf achten, daß die Ausgaben für militärische Maßnahmen nicht ein Niveau erreichen, das für die Mitbürger schwer tragbar wird oder daß andere, für das Leben der Nation wichtige Einrichtungen darunter leiden. Die Militärausgaben Schwedens betragen heute 4,6 Prozent des Brutto-Nationaleinkommens (in der Schweiz 3,5 Prozent, Red.), während sie in den Jahren 1953 bis 1954 auf 5 Prozent anstiegen.

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

1. April 1944:
Bombardierung von Schaffhausen durch
amerikanische Flieger;
2. April 1801:
Nelson vernichtet die dänische Flotte
bei Kopenhagen;
5. April 1848:
General Ulrich Wille geboren;
7. April 1939:
Überfall Italiens auf Albanien;
9. April 1388:
Schlacht bei Näfels;